

Checkliste für die Planung einer klimafreundlichen Veranstaltung

Aus der Klima-Maßnahmen-Box: Veranstaltungen klimafreundlich planen und umsetzen

Die Organisation von Veranstaltungen lässt sich in die Phasen „Planung“, „Organisation“, „Durchführung“ und „Nachbereitung“ unterteilen. Zur Gestaltung von klimafreundlichen Veranstaltungen sollte in Bezug auf Treibhausgasemissionen in jeder dieser Phasen folgender Grundsatz gelten:

Vermeiden – Vermindern – Kompensieren

Klimaschutzmaßnahmen können in verschiedenen Phasen der Veranstaltungsvorbereitung und -umsetzung umgesetzt werden. Die Maßnahmen, die in Ihrem Einflussbereich liegen und in jedem Fall umgesetzt werden müssen, um eine klimafreundliche Veranstaltung zu gewährleisten, werden in der Checkliste als „erforderlich“ aufgeführt, weitere Maßnahmen als „optional“.

Da jede Veranstaltung anders ist, ermutigen wir Sie, die Vorlage an Ihre Bedarfe anzupassen. Nutzen Sie für die Integration weiterer ambitionierter Maßnahmen etwa die [Checklisten](#) des Umweltbundesamts (UBA).

Vor der Veranstaltung:

Präsenz oder digital?

Erforderlich:

- ☐ Es wurde geprüft, ob die Veranstaltung auch als digitale Veranstaltung durchgeführt werden kann und die Zielsetzung trotzdem eingehalten werden kann.

Veranstaltungsort und Unterbringung

Erforderlich:

- ☐ Der Veranstaltungsort und die Hotels zur Unterbringung der Teilnehmenden liegen in unmittelbarer Nähe zueinander.
- ☐ Der Veranstaltungsort ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut erreichbar.

Optional:

- ☐ Der Veranstaltungsort und die von Ihnen für die Teilnehmenden empfohlenen Hotels setzen Energiesparmaßnahmen und weitere Klimaschutzmaßnahmen um.
- ☐ Der Veranstaltungsort und die von Ihnen für die Teilnehmenden empfohlenen Hotels haben ein Umweltzertifikat wie das EMAS (Eco Management and Audit Scheme).

Mobilität

Erforderlich:

- ☐ Den Teilnehmenden und Referierenden wurden Informationen zur Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel zur Verfügung gestellt wie Fahrplanauskünfte zur Bahn und dem ÖPNV sowie der Hinweis auf den „[UmweltMobilCheck](#)“ der Deutschen Bahn.
- ☐ Es gibt Fahrradabstellplätze am Veranstaltungsort.

Optional:

- ☐ Anreize für eine klimafreundliche Anreise wurden gesetzt, beispielsweise günstigere Kombi-Tickets bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder vergünstigte Bahn-Tickets.
- ☐ Für vor Ort notwendige Fahrten, etwa im Rahmen einer Exkursion oder bei mehreren Veranstaltungsorten, wurden Fahrgemeinschaften oder Shuttlebusse organisiert.

Einladung und Informationsmaterial

Erforderlich:

- ☐ Einladungen wurden ausschließlich elektronisch versandt.
- ☐ Infomaterial wird digital zur Verfügung gestellt.
- ☐ Printmaterial, sofern zwingend notwendig, wurde auf umweltfreundlichem, recyceltem Papier mit beidseitiger Nutzung gedruckt.

Optional:

- ☐ Infomaterial wird ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

Erforderlich:

- ☐ Bei jeder notwendigen Beschaffung für die Veranstaltung wurde auf Umweltzertifizierungen, wie beispielsweise das Umweltzeichen „Blauer Engel“, geachtet.

Optional:

- ☐ Für alles angelieferte Material werden wiederverwendbare, mindestens jedoch recycelbare, Verpackungen verwendet.
- ☐ Bei Dienstleistungen wurden auf umweltorientiertes Management geachtet, das etwa durch eine EMAS-Zertifizierung erkannt werden kann.

Verpflegung

Erforderlich:

- ☐ Für das Catering wurde ein lokaler Dienstleister ausgewählt, der saisonale, regionale und ökologisch produzierte Produkte anbietet.
- ☐ Das Catering ist zu einem hohen Anteil vegan oder vegetarisch.

- Bei Fleischprodukten wurde auf ökologische Haltung und hohe Tierwohlstandards geachtet.
- Die Menge des Essens ist an die Anzahl der Teilnehmenden angepasst, um Abfälle zu vermeiden
- Es wird Leitungswasser in Karaffen angeboten.
- Es wird Mehrweggeschirr genutzt.
- Auf die Vermeidung von Abfall durch wenig Verpackungsmaterial wird geachtet.
- Das angebotene Catering ist eindeutig beschriftet, um Fehlgriffe und damit einhergehende Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Optional:

- Es wird ausschließlich vegane und vegetarische Verpflegung angeboten.

Während der Veranstaltung

Energie und Klima

Erforderlich:

- Möglichst viele Teile der Veranstaltung finden bei Tageslicht statt, um Energie für Beleuchtung zu sparen.
- Die Mülltrennung ist sichergestellt.

Optional:

- Am Veranstaltungsort werden die Räume auf nicht mehr als 20 Grad Celsius geheizt; in der Nacht wird die Temperatur abgesenkt.
- Die Temperatur wird nicht um mehr als sechs Grad Celsius unter Außentemperatur gekühlt.
- Energieeffiziente Geräte werden eingesetzt und wenn möglich ausgeschaltet, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Am Veranstaltungsort wird ausschließlich Ökostrom genutzt.

Umgang mit Wasser

Erforderlich:

- Es wird auf einen sparsamen Umgang mit Wasser geachtet, in dem alle Mitarbeiter*innen (auch der Dienstleister) entsprechend sensibilisiert werden.
- Hinweise zu wassersparendem Verhalten werden angebracht. Passendes Material gibt es beispielsweise über die Aktion „Händeschütteln fürs Klima“ vom Verband Klimaschutz-Unternehmen gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Optional:

- Um die Abwasserbelastung zu minimieren, werden ökologische Putz- und Spülmittel verwendet.

Teilnehmernmanagement

Erforderlich:

- Die Registrierung der Teilnehmenden erfolgt digital.
- Veranstaltungsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Nach der Veranstaltung

Abfallmanagement

Erforderlich:

- Abfall wurde getrennt entsorgt.
- Möglichst viele Materialien werden wiederverwendet, beispielsweise Hüllen für Namensschilder.

Optional:

- Übrig gebliebene Lebensmittel wurden über Foodsharing-Plattformen angeboten.

Auswertung, Bilanzierung und Kompensation

Erforderlich:

- An die Teilnehmenden ging ein digitaler Fragebogen, in dem die Zufriedenheit in Bezug auf die klimafreundliche Umsetzung abfragt wird.
- Die Ergebnisse der Klimaschutzmaßnahmen wurden intern und extern kommuniziert.

Optional:

- Folgende Daten wurden erhoben und ausgewertet, um eine Vergleichbarkeit mit künftigen Veranstaltungen zu garantieren:
 - Genutzte Verkehrsmittel und zurückgelegte Distanzen
 - Verbrauch von Strom und Wärme (Zähler wurden abgelesen)
 - Papierverbrauch
 - Mahlzeiten (Menge)
 - Anteil veganer, vegetarischer und fleischhaltiger Gerichte
 - Produktionsweise der Speisen (konventionell/bio)
- Unvermeidbare Emissionen wurden kompensiert.

Impressum:

Herausgeber: Agentur für kommunalen Klimaschutz
am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin,
im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Autor*innen: Ludwig Hentschel, Jens Bieker | **Redaktion:** Luisa Müller

Alle Rechte vorbehalten. Oktober 2024.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos zum Download angeboten und ist nicht für den Verkauf bestimmt.